Objekt:	Constantinus II.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07789

Beschreibung

Schrötlingsriss
Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Globus, darauf eine ihn bekränzende Victoria. Mit seiner l. Hand hält er ein Schwert (parazonium) mit Adlerknauf. Auf der Brust ein Gorgoneion.
Rückseite: Ein profilierter Altar steht in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus. Über dem Alter zwischen der Legende befinden sich drei Sterne. Auf der Vorderseite des Altars die dreizeilige Vota-Aufschrift: VOT/IS / XX.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.38 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	322-323 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC VII Nr. 312 (Trier, 321 n. Chr. dort abweichende Abschnittslegende.);
  D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) S. 68 Constantinus II. Nr. 55 (321-322 n. Chr.)..